

Vorlage-Nr.: **2846-2009/DaDi** vom 02.06.2009
 Aktenzeichen: 510-003
 Fachbereich: KKH - Kreiskliniken
EB - Erster Kreisbeigeordneter
 Beteiligungen: *I/3 - Beteiligungsmanagement und -controlling*
L - Landrat
 Kostenstelle: **KKH Eigenbetrieb "Kreiskliniken"**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreiskliniken - Betriebskommission	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Kreisausschuss	N	Zur Kenntnisnahme
3.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Bericht des Patientenfürsprechers - Kreisklinik Jugenheim**

Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas gibt den Bericht des Patientenfürsprechers der Kreisklinik Jugenheim für das Jahr 2008 zur Kenntnis.

Begründung:

Als unabhängige Einrichtung wurde die Tätigkeit des Patientenfürsprechers durch das Hessische Krankenhausgesetz als Ehrenamt geschaffen.

Der Patientenfürsprecher legt jährlich einen Bericht vor. Dieser darf keine Angaben enthalten, die den Persönlichkeitsschutz von Patientinnen und Patienten, Beschäftigten oder Besuchern des Krankenhauses verletzen. Der Bericht ist auch an das für das Gesundheitswesen zuständige Ministerium zu leiten (§ 7 Abs. 3 HKHG).

Anlage:

- Anlage 1: Bericht des Patientenfürsprechers – Kreisklinik Jugenheim
- Anlage 2: Stellungnahme der Betriebsleitung zum Bericht des Patientenfürsprechers